

räumte das Männerballett der Ettlinger Moschdschelle, zusammen mit dem Männerballett der GroKaGe Ettlingenweier, den ersten Preis ab! Unter diesem besonderen Motto feierte die Ranzengarde des Carneval Club Bietigheim, im Rahmen einer besonderen Faschingsitzung, ihr 22-jähriges Jubiläum.



Das siegreiche Männerballett samt Trai-ner-team

Besonders das weibliche Publikum kam optisch nicht zu kurz. Stählerne Männerkörper und stramme Waden boten doch einiges fürs Auge. Sechs Männerballett-Gruppen, aus nah und fern, sind ange-reist und tanzten um den großen Sieg! Mit tollen Themen und fetziger Musik heizten sie dem Publikum, in der Bietigheimer Mehrzweckhalle, so richtig ein. Die Stimmung war großartig und der Spaß von Anfang an garantiert! Auch die Show-, Tanz- und Gesangsgruppen des CCB haben eindrucksvoll gezeigt, was sie können und mit ihren Darbietungen für super Stimmung in der Halle gesorgt.

Das interessante Wertungsergebnis ergab sich daraus, dass die GroKaGe Ettlingenweier und die Ettlinger Moschdschelle die exakt gleiche Punktezahl erhalten haben, somit teilten sich beide Männerballett-Gruppen den ersten Platz! Als ganz großer Tipp gilt natürlich aber die „18. Ettlinger Faschingsnacht“, welche am **1. März**, in der Stadthalle stattfindet! Dieses Jahr unter dem Motto „Schelle Hotel all inclusive“, bei welchem das Männerballett übrigens seinen brandneuen Tanz vorstellen wird. Das sollte man nicht verpassen!

Karten für die **18. Ettlinger Faschingsnacht am 1. März** um 20.11 Uhr in der Stadthalle sind bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich.

Für die kleinen Narren, von Kindern für Kinder:

16.2. : 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen
Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Einlass ab 13 Uhr.

23.2. : 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen.
Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Einlass ab 13 Uhr.

An beiden Kinderfasching findet ein Kostümwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Volksbank Ettlingen statt.

Ebenso können an beiden Kinderfasching Kostüme und Karten für die Faschingsnacht am 1.3. erworben werden. Mit dabei sind wieder die Clowns „Bibi“ und „Kati“, unsere Tanzgruppen, sowie Abordnungen der Narrenvereinigung. Wir versprechen wieder viel Spaß für Groß und Klein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt „Night Kings Melody“. Informationen Markus Utry 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Kindersachen Flohmarkt im Karl-Still-Haus

Am Sonntag, 9. März, findet von 14 – 16 Uhr der Kindersachen Flohmarkt im Karl-Still-Haus, Im Fernring 8 statt. Kinderbekleidung, allerlei Schönes und Brauchbares gibt es für den Besucher in Hülle und Fülle: Erste Babyausstattung, Jungen- und Mädchen-Mode, Kinderbücher, gebrauchtes Spielzeug und noch viel mehr: Eben „alles rund ums Kind“. Während die Kinder in einer Malecke aktiv werden oder sich beim Kinderschminken hübsche Gesichter zaubern lassen können, laden das leckere Kuchen-Bufferet und die Waffelbäckerei dazu ein, nach dem Stöbern noch ein Schwätzchen zu halten. Organisiert wird der Flohmarkt vom Elternbeirat der AWO-Kindertagesstätte Regenbogen. Die Einnahmen aus den Standgebühren und dem Kuchen- und Waffelverkauf kommen den Kindern der KITA Regenbogen zugute. Anmeldungen werden unter Tel. 7401174 entgegen genommen.

Deutscher Amateur Radio Club A24

Vortrag am 14. Februar

Am 14. Februar findet im Rahmen unseres OV-Abend ein Vortrag von DJ2HD statt.

Mathias wird über seine funkerischen Aktivitäten auf Clipperton Island (TX5K) berichten.

Viele Funkkontakte, Antennen, Südseeflair, Krebse ... wir sind gespannt und freuen uns auf den Diavortrag in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstraße 60 in Spessart. Gäste sind wie immer willkommen. Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag auch Valentinstag ist. Planen Sie also Termine clever und vergrämen Sie nicht Ihre Partnerin oder Partner!

Jehovas Zeugen

Samstag 15. Februar, 18 Uhr: Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?

Die meisten Menschen werden in eine Religion hineingeboren und nehmen sie ebenso hin wie die Staatsangehörigkeit.

Andere setzen Religion mit Nationalität gleich. Immer noch ein hoher Prozentsatz der Weltbevölkerung bekennt sich zu einer Religion. Gerade auch im Hinblick auf die Globalisierung sollte man meinen, dass die Religionen die Menschen vereinen. Aber dem ist offensichtlich nicht so. Gerade deshalb muss man sich die Frage stellen, ob die vielen sich einander widersprechenden Glaubenslehren wahr sein können? Die Frage beantwortet sich von selbst und damit auch die Frage, ob Gott jede Religion akzeptiert. Für Gott ist es sehr wichtig, wie Menschen miteinander umgehen. Was wir glauben beeinflusst jedoch ganz entscheidend, wie wir handeln. Der Redner wird zeigen, dass die Religion, die man als vom Standpunkt Gottes als wahr bezeichnen kann, auf der Bibel beruhen muss.

Sonntag 16. Februar, 10 Uhr: Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft

Im Bibelbuch Offenbarung Kapitel 11 Vers 18 wurde vor ca. 2000 Jahren vorausgesagt, dass Gott „die verderben wird, die die Erde verderben“. Heute verstehen wir diesen Text besser denn je. „Wir sind in die Erde eingedrungen, haben sie ausgehöhlt....das Wasser ver-seucht und die Luft verschmutzt. Das entspricht nicht meiner Vorstellung von einem guten Mieter. Bei einer monatlichen Kündigungsfrist hätte man uns schon längst an die Luft gesetzt“ (Rose Bird, ehemalige Präsidentin des California Supreme Court). Zum Glück ist es nicht nötig, den Planeten zu zerstören, um seine schlechten Bewohner loszuwerden. Wir brennen ja auch kein Haus nieder, um Schädlinge loszuwerden. Was bedeutet es dann für mich wenn es in der Bibel heißt, „Gott wird die verderben, die die Erde verderben“?

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Ortsverwaltung Bruchhausen geschlossen

Am **Mittwoch, 19. Februar**, ist die Ortsverwaltung Bruchhausen nur vormittags von 7 - 12 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

Einladung zum Jugendaustausch mit Fère-Champenoise

Für den Jugendaustausch mit unserer französischen Partnerstadt Fère-Champenoise suchen wir noch Mädchen und Jungs im Alter von 12 - 16 Jahren.

Der Jugendaustausch findet in der Zeit vom 2. - 9. August in Bruchhausen statt. Die Übernachtung der französischen Jugendlichen erfolgt in den Teilnehmerfamilien.

Für das einwöchige Programm mit Eintrittsen usw. wird ein Unkostenbeitrag von 100 € erhoben.

Wer beim Jugendaustausch noch mitmachen will, kann sich bis **Freitag, 28. Februar**, bei der Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstr. 14, 76275 Ettlingen, Tel. 9211, eMail: ov-bruchhausen@ettlingen.de melden. Zum Jugendaustausch gibt es auch noch einen Info-Abend, zu dem alle Teilnehmer sowie die Eltern eingeladen werden.

Bäume und Sträucher zurückschneiden
Bäume und Sträucher sollen weder die Sicherheit des Straßenverkehrs, noch die von Radfahrern und Fußgängern beeinträchtigen. Deshalb müssen Haus- und Grundstücksbesitzer in den Straßen- und Gehwegraum hineinragende Zweige und Äste zurückschneiden.
Das Grün muss bis zur Höhe von 2,30 m über dem Gehweg, 2,50 m über dem Radweg und 4,50 m über der Fahrbahn entfernt werden. Darüber hinaus dürfen keine Verkehrszeichen oder Straßenlampen von Ästen verdeckt werden.

Diese Vorschrift des Straßengesetzes ist notwendig, da durch überhängende Äste und Sträucher der Gehweg oftmals so eingeengt wird, dass Rad fahrende Kinder, Fußgänger mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer auf die Fahrbahn ausweichen müssen und dadurch zusätzlich gefährdet sind.

Deshalb unsere dringende Bitte an alle, schauen Sie einmal nach, ob auch Ihre Hecken, Sträucher oder Bäume in den Gehweg- bzw. Straßenraum hineinragen und kürzen diese dann auf die genannten Maße.

Familie aus Bruchhausen für Familie aus Fère-Champenoise gesucht

Für eine Familie aus unserer französischen Partnergemeinde Fère-Champenoise suchen wir zum Aufbau einer privaten Partnerschaft eine Familie aus Bruchhausen.

Nach Mitteilung des Partnerschaftskomitees in Fère-Champenoise hat sich dort ein neues Mitglied im Vorstand gemeldet. Er heißt Jeremy Petit und ist im Rathaus in Fère-Champenoise beschäftigt und ist Vater von drei Kindern (9 Monate bis 8 Jahre). Er spricht allerdings kaum Deutsch, dafür aber Englisch und hatte bisher noch keinen Kontakt mit Bruchhausen gehabt. Da er im französischen Partnerschaftskomitee mitarbeiten will, wäre es schön, wenn er eine passende Familie aus Bruchhausen finden könnte, um neue Beziehungen zwischen den Partnergemeinden zu knüpfen.

Wer an einem solchen Kontakt interessiert ist, kann sich schriftlich bei der Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstr. 14 oder unter ov-bruchhausen@ettlingen.de melden.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 17. Februar
14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 18. Februar
09:00 Uhr – **Sturzprävention**

Mittwoch, 19. Februar
14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder das kleine Sonnenblümchen!
Unsere Erzieherin Stefanie Erler hat ein neues tolles Angebot mit uns begonnen. In unserem Atelier lernen wir nach und nach verschiedene Künstler und deren Malstile kennen. Zuerst dachte ich, jeder dieser Männer hätte einen Spazierstock wie mein Opa Tom, aber ein Malstil ist die Art wie ein Künstler malt, habe ich dann gelernt.

Der erste Künstler, den wir kennen gelernt haben, war Wassily Kandinsky. Das Beispielbild war dessen Farbstudie Quadrate mit konzentrischen Kreisen. Hört sich zwar kompliziert an, aber es ist wunderschön bunt und besteht nur aus Quadraten mit vielen Kreisen. Stefanie Erler hat uns das Bild gezeigt und dann noch einiges über Kandinsky erzählt. Danach durften wir sagen, was wir auf dem Bild erkennen. Und ich sage euch, da kamen die tollsten Sachen raus. Ein Junge sah in einem Quadrat eine Zielscheibe, wie beim Dartspiel von seinem Papi. Ein Mädchen sah einen Regenbogen, ein anderes Blumen. Ein Kind sah sogar Schlangen. War schon echt interessant, wie jeder was anderes im selben Bild sah. Danach durften wir selbst ans Werk. Wir malten sehr konzentriert mit Wachsmalstiften Quadrate und Ringe und malten anschließend mit Wasserfarben bunt darüber. Die Wachsmalstifte leuchteten richtig durch die Wasserfarben durch! Das war schön. Wer sich unsere Kunstwerke anschauen möchte, im Flur beim Eingang Frühlingsstraße hängen sie auf der rechten Seite.

Dann haben wir letzte Woche einen zweiten Künstler durchgenommen, Henri Matisse. Hier hatten wir kein konkretes Bild. Wir haben Matisse' Technik mit den Scherenschnitten versucht nachzuma-

chen. Und hier kamen dann doch noch Stöcke zum Einsatz. An langen Holzstäben aus dem Turnraum hat unsere Erzieherin schwarze Stifte mit Klebeband befestigt. Das Papier wurde auf den Boden gelegt und wir standen vor dem Bild und malten im Stehen mit den langen Stöcken. Anschließend haben wir dann die schwarzen Umrisse mit Pastellkreiden bunt ausgemalt. Auch diese Bilder sind richtig schön geworden! Macht's gut, Euer kleines Sonnenblümchen!
Kath. Kindergarten · St. Michael · Frühlingsstr. 5 Bruchhausen
Tel: 07243 / 9 03 77
E-Mail: kiga-brh@t-online.de
www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Kindergarten Pinkepank

Da fällt einem nichts mehr ein . . .
..... ja, lieber Leser, das kommt vor, selbst bei mir, obwohl ich ja ein recht phantasievolles Kerlchen bin. Aber heute, da fühl ich mich ganz leer und irgendwie ideenlos und wenn ich dann so drüber nachdenke, kommt auch eine gewisse Traurigkeit auf. Denn, liebe Leute, es sind noch runde 30-mal bis zum Schulbeginn, also ungefähr 30 Artikel (ganz so genau hab ich das jetzt noch gar nicht abgezählt), die ich im Amtsblatt über unseren Pinkepank schreiben werde. Naja, wenn's gut läuft, kann ich ab dann ja der Berichterstatte der Schule werden – mal sehen, was die Zukunft so bringt.

Jedenfalls genieß ich die nächsten Monate noch, bevor es losgeht, also die Schule. Soll ja ne tolle Sache sein, alle sind begeistert von ihrer Schulzeit und die, die nicht so viel erzählen, die haben's wohl vergessen. Die meisten, die ich kenne, die nicht müde werden von ihren Schulerlebnissen zu erzählen, die sind ja auch schon echt alt, mich wundert's sowieso manchmal, dass die sich da noch so genau dran erinnern können.

Jedenfalls freu ich mich schon jetzt auf die großen Pausen, naja, Ausflüge macht man da lange nicht so viele wie bei uns im Pinkepank, dafür lernt man viele neue Leute kennen: Klassenkameraden, Lehrer, Hausmeister, Sekretärin, da ist ne Menge los, das kann ich euch sagen.

Und wahrscheinlich freuen die sich auch schon auf uns Pinkepanker, denn wir sind vier an der Zahl, die dieses Jahr „flügge“ werden. Und ich bin der Älteste und der, der schon am längsten dabei ist, im Kindergarten, ich weiß also, von was ich so rede. Und versprochen, beim nächsten Mal, da fallen mir wieder ein paar echte „Burner“ ein, wie man so unter Leuten sagt, die bereits die Schulbank drücken.

Bis bald

Euer Zeno mit allen Pinkepanks
Kindergarten Pinkepank in Bruchhausen, Tel.: 07243/ 98 400
www.pinkepank-ev.de

CDU-Ortsverband

CDU Rundgang durch Bruchhausen

Der Vorstand des CDU Ortsverbandes Bruchhausen ist am Montag, 17. Februar ab 18 Uhr zu einem Rundgang in Bruchhausen unterwegs.

„Wir sammeln im Gespräch mit unseren Mitbürgern Ideen und Anregungen für Bruchhausen“. Ausgangspunkt ist das Cafe „Legere“ in Bruchhausen.

SC 88 Bruchhausen

Badische Hallenmeisterschaften U16

Bei den Badischen Hallenmeisterschaften der U16 in der Leichtathletik in der Europahalle konnte Tim Christian Sauer den 3. Platz erringen. Er steigerte seine persönliche Bestleistung um mehr als 20 Zentimeter. Als Mehrkämpfer schon eine beachtliche Höhe.

Froschbacher Höllenguggis und Moor-teufel

In den letzten Wochen waren die Moor-teufel und Höllenguggis kräftig in Sachen Fasnacht unterwegs. Am Freitag, 31. Januar waren wir zu Gast in Unshurst zum Nachtumzug, unsere Guggen machten eine gute Stimmungsmusik und die Moorteufel sorgten für manches Gelächter. Von den Unruhen und Randalen bekamen wir nichts mit. Schade, dass so ein schöner Umzug nach so vielen Jahren ohne Vorkommnisse wegen einiger Randalbrüder nicht mehr stattfindet.

Am vergangenen Samstag besuchten unsere Guggenmusiker die Saalfasnacht in Odelshofen, sie brachten riesige Stimmung in die Halle und nach einigen Zugaben räumten sie die Bühne. Gegen Mitternacht traten sie nochmals im Zelt auf und sorgten für Stimmung.

Der Sonntag war der Grogage in Malsch reserviert, ihr Umzug zum 85-Jährigen war mit dem Start um 11:11 Uhr ungewöhnlich. Mit 114 Gruppen auch einer der größten. Mit rund 50 Hästrägern und Guggenmusikern waren wir eine große Gruppe, auch das Wetter hat bis zur letzten Zugnummer gehalten. Die nächsten Veranstaltungen sind Eppingen und Bruchsal.

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Winterturnier

Am Samstag, 8.2. fand das beliebte Winterhallenturnier des TC BW-Bruchhausen statt – erstmals im Sportpark in Malsch. Insgesamt 26 Spielerinnen und Spieler aller Alters- und Spielklassen trafen sich zu dem Turnier, bei dem wie jedes Jahr Sport & Spaß im Vordergrund standen.

Gespielt wurden jeweils 4, jeweils neu ausgeloste, Doppelpaarungen, bei dem unsere Losqueen Ulrikedurchaus auf Ausgeglichenheit geachtet hat.

Es gab es tolle Ballwechsel, spannende Matches, lustige Spiele und es wurde viel gelacht. Zwischendurch lieferte der „Alte Bahnhof“ kleine Gerichte zu essen. Am Ende gab es gleich sechs Turniersieger (-innen), die Sekt, Wein, Bälle und Griffbänder (gestiftet von Daniel S. als Repräsentant von prince) als Preise in Empfang nehmen durften.

Die Sieger waren in diesem Jahr Edith Siegel, Christine Kiefer, Ingrid Breyer, Frank Benedix, David Gramm, Daniel Spemann.

Ein herzliches Dankeschön an Ulrike und Beno, die die Veranstaltung organisierten und nun zum 9. Mal mit sehr viel Feingefühl und Charme zum Erfolg führten.



Terminvorschau

26.2. -
19h45 -Mannschaftsspielersitzung
19.3. -19h30 - Mitgliederversammlung

Musikverein Bruchhausen

Prunksitzungen in der Schlossgardenhalle

Auch in diesem Jahr umrahmt der Musikverein Bruchhausen e.V. mit seiner Singskapelle am kommenden Wochenende die Prunksitzungen in der Schlossgardenhalle. Neben der WCC-Prunksitzung am Samstag findet in diesem Jahr erstmals am Sonntag eine Gemeinschaftssitzung mit den „Spessarter Eber“ statt. Treffpunkt am Samstag, 15. Februar, ist um 18 Uhr, „warm up“ ab 19 Uhr, Sitzungsbeginn ist 19:31 Uhr. Treffpunkt am Sonntag, 16. Februar, ist um 14 Uhr, „warm up“ ab 14:30 Uhr, Sitzungsbeginn ist um 15:11 Uhr. Nach etlichen Proben fiebern unsere Aktiven diesen Faschingsereignissen wieder entgegen.

**Musikproben im Vereinsheim
Jugendorchester dienstags um
18:15 Uhr; Blasorchester donnerstags
um 20 Uhr**

MVB im Internet

Alte Geschichten, aktuelle News und alles was hier keinen Platz hat finden Sie auf www.mv-bruchhausen.de. Reinschauen lohnt sich!

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung 2014**
Am Dienstag, 18. März, um 19.30 Uhr findet im Vereinsheim die nächste or-

dentliche Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Edelweiß Bruchhausen statt. Dazu laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ein.

Die Tagesordnung wird noch fristgemäß veröffentlicht.

Weitere Infos unter:
www.gve-bruchhausen.de

Schäferhundeverein e.V. OG Bruchhausen

Der Schäferhundeverein OG-Bruchhausen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 19. Februar, um 20 Uhr ins Vereinsheim ein.

Die Tagesordnung wurde bereits im letzten Amtsblatt veröffentlicht.

Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung 2014 ein: am Freitag, **14. Februar 19 Uhr im Vereinsheim Herbststraße 24.**

Schlachtfest

Beim Schlachtfest lobten zufriedene Gäste das Küchenteam. Bauchfleisch, Sauerkraut und Brot, die Hausmacher Dosenwurst und die guten frischen Würste schmeckten hervorragend. Viele Stammgäste aus Bruchhausen und von den befreundeten Vereinen nutzen das Schlachtfest für interessante Fachgespräche. Der 1. Vorsitzende des Kreisverbands Badischer Rassegeflügelzüchter Karlsruhe Herr Manfred Federlechner beehrte die Bruchhausener Kleintierzüchter. Viele freuen sich jetzt schon auf's Schinkenessen am 15. März

Der Verein dankt allen Helferinnen und Helfern, besonders dem hervorragenden Küchenteam, dem Team im Service und hinter dem Tresen und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern.

VdK Bruchhausen

Kaffeenachmittag

Der VdK lädt wieder am 20. Februar ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen herzlichst ein. Wer abgeholt werden möchte kann sich bei Ingrid Nicol Tel. 98912 oder Luise Cornely Tel. 91919 melden.

Stadtteil Ettlingenweier



Ortsverwaltung

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ettlingenweier findet statt am

**Donnerstag, 20. Februar 2014
um 19 Uhr im Sitzungssaal
des Rathauses Ettlingenweier.**

Tagesordnung

- TOP 1 Ehrung von Blutspendern
- TOP 2 Stellungnahme zu den Planungen: Erweiterung der Aussegnungshalle
- TOP 3 Information über die Ettlingenweier betreffenden Positionen des genehmigten Haushalts 2014
- TOP 4 Stellungnahme zum geplanten Austausch von Straßenleuchten im Bereich Römerstraße und Teilen der Morgenstraße
Stellungnahmen innerhalb der Befassungskompetenz des OR:
- TOP 5 Bauantrag: Errichtung eines Doppelhauses mit Carport, Schauinslandstraße 2, 76275 Ettlingen-Ettlingenweier
- TOP 6 Bauantrag: Errichtung einer Sonnenterrasse, Seestraße 28, 76275 Ettlingen-Ettlingenweier
- TOP 7 Bürgerfragen
- TOP 8 Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zur Sitzung freundlich eingeladen.

gez. Elisabeth Führinger
Ortsvorsteherin

Geschlossen

Am Mittwoch, 19. Februar, ist die Ortsverwaltung wegen einer Fortbildung geschlossen.

TV Ettlingenweier

Abt. Wandern

Die nächste Wanderung am 16. Februar geht nach Ettlingen, zur Rüppichhütte. Nach einer kurzen Rast wandern wir nach Spessart und Schöllbronn mit Einkehr. Die Wanderzeit ca. 3 Std.
Treffen am Rathaus 9.30 Uhr.
Tel. 91519.

Abt. Handball

Spiele am kommenden Wochenende:

Samstag, 15. Februar:

wD-Jgd.: 12.50 Uhr FV Leopoldshafen - SG Malsch/Ettlingenw. in Leopoldshafen
wB-Jgd.: 13.25 Uhr TV Knielingen - SG Malsch/Ettlingenw. in Knielingen
Herren: 20.30 Uhr
TG Neureut - TVE in Neureut

Sonntag, 16. Februar:

wC-Jgd.: 11.45 Uhr SG Malsch/Ettlingenw. - TG Neureut in der Albgauhalle, Ettlingen
mE-Jgd.: 11.30 Uhr
TVE - TV Knielingen in Knielingen
mC-Jgd.: 14.20 Uhr Post Südstadt Ka - HSG EBE in der Eichelgartenhalle, Rüppurr
mA-Jgd.: 16.45 Uhr

HSG RüBu - HSG EBE in Oberreut

Weibliche A-Jugend des TV Ettlingenweier schon wieder Meister! B-Jugend mit sensationellem Lauf!



Die weibliche A-Jugend des TV Ettlingenweier konnte den Erfolg der beiden Meisterschaften vor zwei Jahren eindrucksvoll bestätigen. Dabei sicherten sie sich diesen Titel mit überragender Dominanz schon Ende Januar. Während schon in der Hinrunde alle Spiele mit im Schnitt 10 Toren Unterscheid gewonnen werden konnten, hielten die Mädels auch in der Rückrunde, trotz der Auslandsaufenthalte von zwei Leistungsträgern, die direkten Konkurrenten in Schach. Beispielhaft für die Überlegenheit im Kreis ist der 38:18-Sieg am vergangenen Wochenende im Derby gegen die HSG Ettlingen/Bruchhausen. Ziel ist es nun natürlich auch die letzten beiden Spiele zu gewinnen um eine perfekte Runde ohne Verlustpunkt zu spielen.

Die weibliche B-Jugend (beide in einer Spielgemeinschaft mit dem TV Malsch) konnte die letzten 5 Spiele allesamt für sich entscheiden und schaffte dabei das Kunststück dreimal in Folge gegen die wechselnden Tabellenführer zu gewinnen. Nach einem schwachen Saisonbeginn haben sie sich so nun auf den 2. Tabellenplatz vor gekämpft und hoffen nun mit 2 Punkten Rückstand auf einen Patzer des Erstplatzierten um möglicherweise auch noch die Meisterschaft feiern zu können.

SG MTV/Bulach – TV Ettlingenweier 2 (7 : 7 / 17 : 15)

Am Sonntag, 9. Februar, traten wir zum zweiten Mal gegen das Team der SG MTV/Bulach an.

Das erste Spiel am Rundenanfang endete 20 : 13 für die SG MTV/Bulach. Das wollten wir heute besser machen. Leider mussten wir wieder einmal mit einigen angeschlagenen Spielerinnen anreisen und obwohl uns Janine aus der 1. Mannschaft aushalf, hatten wir nur zwei Auswechselspielerinnen, wovon eine ein Torwart war. Das Spiel verlief in der ersten Halbzeit – wie eigentlich fast alle unsere Spiele – ausgeglichen. Die Führung wechselte hin und her. Einige Spielzüge gelangen, einige schöne Tore wurden erzielt, aber auch einige Chancen auf beiden Seiten vergeben. Die Seiten wurden beim Stand von 7 : 7 gewechselt. Norbert versuchte uns in der Halbzeit klar zu machen, dass wir das Spiel mit Siegeswillen und Einsatz durchaus gewinnen können. Leider be-

kamen wir anfangs der zweiten Halbzeit gleich 3 Tore in Folge. Bis auf ein Tor kamen wir wieder heran. Danach ging es wie in der ersten Halbzeit hin und her bis zum Stand von 13 : 12. Durch einige Unkonzentriertheiten im Abspiel und Fangfehler zogen die Gastgeber auf 17 : 12 davon. Wir schafften es nur noch, drei Tore aufzuholen und mussten uns schließlich mit einer 17 : 15-Niederlage geschlagen geben. Wir müssen daran arbeiten, auch in der zweiten Halbzeit mit Kondition und Einsatz zu punkten. Gute Besserung für Janine, Fabi und Jasmin.

Es spielten: Tina Kiefer (Tor), Jasmin Haller (Tor und draußen, 3 / 3), Fabienne Utz, Lesley Weber (2), Tamara Bechler (2), Marion Bretzinger (3 / 1), Jennifer Kröner (1), Michelle Donié (2) und Janine Utz (2).

TV Ettlingenweier - FV Leopoldshafen 22-19 (10-7)

Am vergangenen Wochenende empfing man den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt zum Kellerduell. Nachdem man am letzten Spiel nur knapp an einem Sieg vorbei geschrammt ist, galt es heute unbedingt zu gewinnen. Das Spiel startete zunächst sehr verhalten und gegen Mitte der 1. Halbzeit lag man mit 2 Toren im Hintertreffen, das man mit einem 5-0 Lauf in eine Halbzeitführung umwandeln konnte. In der Halbzeit schwor man sich alles dafür zu tun, damit die Punkte zuhause bleiben. Die 2. Halbzeit war geprägt von vielen technischen Fehlern auf beiden Seiten und man konnte sich nie entscheidend absetzen. Mit einer kämpferischen Mannschaftsleistung gewann man verdient die ersten beiden Punkte im Jahr 2014. Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Fans, die die Mannschaft bei diesem so wichtigen Spiel unterstützt haben!

Am nächsten Wochenende ist man am 15. Februar um 20.30 Uhr in Neureut zu Gast und wird auch hier versuchen im Kampf um den Klassenerhalt weitere Punkte zu sammeln.

Es spielten: Axel Schmidt (Tor), Arne Diering (Tor), Marius Ochs (9/4), Max Bregler, Tobias Deininger (5), Michael Pieske (3), Florian Kraft, Andreas Kunz (1), Joachim Wagner, Alexander Mahrle (1), Martin Gladitsch (3), Björn Weber, Valentin Utz, Moritz Wessa

Männliche D-Jugend:

SSC Karlsruhe : TVE 31:6

Das Spiel gegen die Mannschaft des SSC Karlsruhe wurde mit 31 : 6 verloren. Unsere Jungs reisten mit 10 Spielern nach Karlsruhe, wobei Simon schon verletzt zum Spiel antrat. Er spielte 10 Minuten als Feldspieler, ließ sich dann aber wegen Schmerzen im Knie ins Tor stellen. Nelson wurde dann vom Torwart zum Feldspieler. Die Mannschaft des SSC spielte aggressiv im Angriff und konnte von unseren Jungs in der

ersten Hälfte des Spiels nicht gedeckt werden. So stand es zur Halbzeit 15:1. Erst nach einer deutlichen Ansprache der Trainer in der Halbzeitpause wurden die gegnerischen Spieler endlich richtig geklammert und konnten so nicht bei jedem Angriff einen Treffer erzielen. Man merkte hier, dass Sebastian und Tim nicht dabei waren, die in der Abwehr meistens sehr gute Arbeit leisten. Leider lief auch im Angriffsspiel des TVE fast nichts zusammen. Unser Kreisläufer Marc wurde in der ersten Hälfte nur einmal angespielt. Hierbei erzielte er dann auch unser einziges Tor in der ersten Spielhälfte. Ansonsten viele Fehlpässe, da sich die Spieler im Angriff nicht freiliefen und nur schwache Würfe aufs Tor machten. In der zweiten Spielhälfte wurde Lasse von der Außen- auf die Halbposition gestellt und erzielte dann noch drei schöne Treffer. Alles in allem hat sich die Mannschaft des TVE bei diesem Spiel unter Wert verkauft. Es wurde nicht richtig gekämpft und die Einsatzbereitschaft der einzelnen Spieler war nicht genug vorhanden.

Es spielten: Nelson, Max, Benedict, Moritz, Cedric, David, Simon, Florian, Lasse, Marc

mE-Jugend

TV Ettlingenweier- TSV Rintheim 15:30

Fast, ja leider nur fast, hätten die Jungs ihren Siegeszug weitergeführt. Doch die Gegner waren definitiv größer und ein Jahr „voraus“. Und somit war es mal wieder kein leichtes Spiel. Aber sie kämpften jede Minute. Kleine Fehler wurden mal wieder mit einem Gegentor „bestraft“. Die Konsequenz war deutlich zu sehen. 5 Tore zurück. Endlich Halbzeit. Aufmuntern. Egal wie groß oder wie alt, kämpfen wir hier angesagt. Eines aufgeholt...super...dann das nächste...klasse...noch eines? nein. Leider nicht. Die üblichen Fehler wieder. Sogar Chris unser Tormann hatte da kein Rezept. Wenn es „vorne „ nicht stimmt, dann kann sogar ein Spitzentormann nur ab und zu was retten. So mussten die Jungs mit 15 Toren das Spiel beenden. Eines ist anzumerken: Gekämpft bis zum Ende. Ein schönes, faires Spiel. Danke den zahlreich mitgereisten Eltern! Es spielten: Chris und Leon (Tor), Tim, Luca, Jakob, Julius, Malte, Jonas, Robin, Mirko, Lukas, Lysander.

Weibliche D-Jugend: Bittere Heimniederlage gegen Graben-Neudorf

Nach dem guten Spiel vom letzten Mal folgte eine bittere Niederlage mit 8:19 gegen Graben-Neudorf. Unsere Mädels ließen von der ersten Minute diesmal den Willen und den Einsatz vermissen, der sie beim letzten Mal auf die Siegerstraße gebracht hat. Der Ball lief wieder gut durch die Reihen, aber die Abspiele waren einfach zu ungenau oder man konzentrierte sich nicht und verlor den Ball an die Gegnerinnen. Wir lieben auch zu viele Torchancen ungenutzt

oder scheiterten an der guten Torfrau von Graben-Neudorf. Diesmal unterließen leider wieder zu viele Fehler und man ließ den Siegeswillen vermissen. Das Lob vom letzten Mal hat leider nicht die erwartete Sicherheit gebracht. Man kann den Mädels nur wünschen, dass sie schnell wieder zu einem besseren Spiel finden und ein Sieg einfahren. Es spielten: Jessica, Kim, Merle, Josephine, Melanie, Louisa, Lea, Svenja

Fußballverein Ettlingenweier

Information der Verwaltung an alle Mitglieder:

Neues Einzugsverfahren SEPA

Wir haben auf das neue Lastschriftverfahren SEPA umgestellt und informieren Sie über die Änderungen:

1. Für die Abbuchung der Vereinsbeiträge haben Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt, die auch weiterhin gültig ist. Sie heißt in Zukunft „SEPA-Lastschriftmandat“.
2. Die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge erfolgt über Ihre internationale Kontonummer (IBAN) und Bankleitzahl (BIC). Diese Nummern wurden mit unserem Vereinsverwaltungsprogramm aus den alten Nummern umgestellt, deshalb müssen Sie nichts unternehmen.
3. Zusätzlich wurde eine Mandatsreferenz festgelegt. Diese Mandatsreferenz ist Ihre bisherige Mitgliedsnummer.
4. Bei der Abbuchung wird die Gläubiger-ID des FV Ettlingenweier angegeben: DE47 ZZZ 00000 656201
5. Die Beiträge für 2014 werden wir am 3.3.2014 von Ihrem Konto abbuchen. Bitte informieren Sie uns, wenn sich Ihre Kontodaten geändert haben.

1. MANNSCHAFT

TESTSPIEL

KIT SC KARLSRUHE - FVE 1:2 (0:2)
Torschütze: RALF COMORA

VORSCHAU

TESTSPIEL

Sonntag, 16.2 um 14 Uhr
SV MÖRSCH - FVE
Mittwoch, 19.2. um 19 Uhr
Alem. WILFERDINGEN - FVE

NACHHOLSPIEL

Sonntag, 23.2. um 14:30 Uhr
FVE - FC BERGHAUSEN

Musikverein Ettlingenweier e.V.

Fastnacht beim MVE -Treff

Die fünfte - närrische - Jahreszeit hat auch den MVE-Rentner-Treff erfasst. Zum 10jährigen Jubiläum der Fastnacht beim MVE-Rentner-Treff begrüßte Zeremonienmeister Fritz die zahlreich erschienenen MVE-Narren und lud zunächst zu Kaffee und traditionellem Berliner ein. Den Einstieg in die närrische Vortragsrunde machte die Damenrunde der MVE-Rentner, die mit ihrem Lätzchen-

lied nach der Melodie „das Wandern ist des Müllers Lust“ die Narrenschar auf die kommenden Ereignisse einstimmte. Danach schilderte Roswitha ihr Verhältnis zu den Männern. Anschließend funktionierte unsere Damen-Formation das Kinderlied von der Vogelhochzeit in die „Fischhochzeit“ um.

Bei unserem Fastnachts-Treff darf natürlich auch die Büttenrede von Gerhard nicht fehlen. Wie immer nimmt er sich u.a. das Ortsgeschehen und die große Politik vor. Dass wir seit neuestem ein Café haben „zur ewigen Ruh, s’hat morgens gschlosse und mittags zu“. Ein Umschwung gibt es beim Militär, wo man jetzt keine Kasernen mehr braucht; die werden jetzt in Kitas umgebaut. Die Scheichs verstehen den Namen „von der Leyen“ völlig falsch, „hört man sie doch aus der Wüste schreien, kann man die Panzer ‚von der Leyen‘?“.

Danach macht unsere Pflegeschwester Silvia auf den Pflegenotstand aufmerksam, wo sie für sechs Pflegefälle zuständig ist. Das geht jedoch nur, wenn die sechs auf Pfiff alles Notwendige erledigen. Helma als Marktfrau und die Polizistin Gertrud haben vollkommen andere Meinungen vom Geschehen auf dem Markt.

Dann marschierte unter den Klängen der amerikanischen Nationalhymne, begleitet vom Fahnenträger Gerhard, unser Franz als Obama ein, den er bei seiner letzten Reise nach Amerika im Weißen Haus besuchte. Dort hat er auch Näheres von den Abhörmethoden der NSA gehört. Durch das Abhören des Handys der Ortsvorsteherin hat er so einiges erfahren über die Tätigkeiten und Unfähigkeiten der MVE-Treffler. Alle müssen zur Nachschulung in die USA kommen. „Pfarrer Merz wird dieses Jahr verschont, weil er mehr auf Reisen ist als er in Froschbach wohnt“. Ganz verstehen kann er jedoch nie, warum er entlassen hat die Annemarie, hat sie doch den Laden von den Alten vorbildlich zusammengehalten.

Nach dem von unserem Sternekokch Arno vorzüglich zubereiteten Schweinebraten schildert Gerda, wie ihr oller Ehegatte mit 40 Jahren voll in die Midlife Crisis steckt und sie ihn da wieder herausholt. Abschließend trat noch unser Sauhirt Fritz mit seiner Saubande in Aktion, die mit ihrem tierischen Tango nochmals alle Narren begeisterten.

Die musikalische Begleitung der Vortragenden sowie die Schunkelrunden zwischendurch meisterte mit Bravour unser Elmar auf der Hammondorgel. Alle Akteure wurden dann noch mit einem Orden bedacht, Arno wurde ein Stern und der Goldene Kochlöffel verliehen, Fritz bekam einen von Rudi eigens geschaffenen Orden für das 10jährige Jubiläum überreicht. Allen Mitwirkenden und Helfern, den Bedienung sowie unserem Organisator Fritz ein närrisches Dankeschön.

Hauptorchester

Nächste Probe: Freitag, 14. Februar,
20 Uhr im Vereinsheim.

Jugendorchester

Nächste Probe: Freitag, 14. Februar,
18:45 Uhr im Vereinsheim.

Schülerorchester

Nächste Probe am Freitag, 14. Februar,
17:45 Uhr im Vereinsheim.

MVE-Fan-Info:

15. Februar 1. Prunksitzung GroKaGe
Ettlingenweiler, 19:31 Uhr

22. Februar 2. Prunksitzung GroKaGe
Ettlingenweiler, 19:31 Uhr

Reinschauen

Weitere Infos unter
www.mv-ettlingenweiler.de oder bei un-
serem Vorstand unter
Tel. 07243 / 524121

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendeaktion

Zur Blutspendeaktion in der Bürgerhalle
sind insgesamt 135 spendewillige Per-
sonen erschienen. Davon waren erfreu-
licherweise 18 Erstspender, 15 Perso-
nen wurden von den Ärzten nach der
Untersuchung aus medizinischen Grün-
den zurückgestellt. Das Ergebnis waren
dann 120 Spenden.

Herzlichen Dank allen Spendern und
Spendewilligen. Allen Helferinnen und
Helfern, auch für die Kuchenspenden.
Die Bereitschaft Bruchhausen hat uns
auch dieses Mal wieder unterstützt. Dank
auch an den Partyservice Ermel, der uns
das gute warme Essen zu sehr günstigen
Konditionen zur Verfügung gestellt hat.

GroKaGe Ettlingenweiler 1951 e.V.

Männerballett Turnier

Das Männerballett der GroKaGe nahm
am 7.2. am Turnier des Bietigheimer
Carneval Club teil und belegte zusam-
men mit dem Männerballett der Mosch-
schelle einen überragenden 1. Platz.
Die Stimmung war fantastisch. Viele Mit-
glieder und Freunde der GroKaGe waren
dabei, um ihre Männer ordentlich anzu-
feuern. Die GroKaGe ist stolz auf ihre
Jungs und bedankt sich bei ihnen und
den Trainerinnen Caroline Sutter und
Nadja Heinzler für ihren Einsatz.

Umzug in Malsch

Am 9.2. fand der Fastnachtsumzug in
Malsch statt, an dem auch die GroKaGe
teilnahm. Trotz starkem Wind und eini-
gen Tropfen war der Umzug überragend
und es hat allen viel Spaß gemacht. Ein
Highlight war die Pferdeokutsche, in der
Prinzessin Sandra II. durch den Umzug
fuhr. Es war eine tolle Überraschung für
sie. Die GroKaGe bedankt sich bei allen
mitlaufenden Mitgliedern. Ein ganz be-
sonderer Dank gilt Martin Breunig und
seiner Crew, die Kutsche und Pferde
bereit stellten und unsere Prinzessin
durch den Umzug fuhren. Vielen herzli-
chen Dank!

1. Prunksitzung

Am 15.2. findet um 19:31 Uhr die 1.
Prunksitzung der GroKaGe in der Bür-
gerhalle Ettlingenweiler statt. Einige
Karten sind an der Abendkasse noch
erhältlich. Anfragen können auch unter
info@grokage-ettlingenweiler.de gestellt
werden.

Auf- und Abbauzeiten für die Helfer:

Aufbau: Mi, 12.2. u. Do, 13.2. jeweils ab
18 Uhr sowie Fr, 14.2. ab 13 Uhr

Abbau: So, 16.2. ab 10 Uhr. Die GroKa-
Ge freut sich über jede helfende Hand.
Die Generalprobe findet am 14.2. um
19 Uhr statt (Kinder bereits früher – An-
sprechpartner sind hier die Trainerinnen)

Stadtteil Oberweiler



Ortsverwaltung

Geschlossen

Die Ortsverwaltung Oberweiler bleibt am
Dienstag, 18. Februar, wegen Fortbil-
dung geschlossen.

Kath. öffentliche Bücherei

Das Büchereijahr 2013

Auch 2013 war ein ereignisreiches Bü-
chereijahr. Wir dürfen auf eine sehr gut
besuchte Autorenlesung im April zurück-
schauen, gemeinsam veranstaltet mit
der Buchhandlung Abraxas. „Doppel-
mord in Oberweiler“ lautete das Motto.
Bibfit dürfen sich seit letztem Jahr auch
die damaligen 16 Bildungshauskinder
des Oberweiler Kindergartens St. Ra-
phael sowie die damaligen Vorschulkin-
der des Ettlingenweilers Kindergartens
St. Elisabeth nennen. Die Kinder lernten
die Bücherei kennen und wie man sich
ein Buch ausleiht. Begeistert gingen die
Kinder mit ihren bib-fit-Rucksäcken der
Diozöse Freiburg nach Hause. Auch
beim Dorrfest Oberweiler Anfang Juli
war das Büchereiteam wieder in Akti-
on mit Gute-Nacht-Geschichten und im
November fand wie immer der Buch-
empfehlungsabend im St. Wendelinsaal
mit Unterstützung von Frau Hirsch /
Buchhandlung Abraxas statt. Ein Höhe-
punkt und gleichzeitig Jahresabschluss
war der Literarische Adventskalender,
der allabendlich vom 1. bis 23. Dezem-
ber stattgefunden hat. An den 23 Aben-
den erfreuten sich über 530 Zuhörer an
den täglich wechselnden Geschichten
und Vorträgen von über 30 Mitwirkenden,
alles war vertreten. Ein vielseitiges
Potpourri von Oberweirern, ehemaligen
Oberweirern, dem Büchereiteam, dem
Kindergarten St. Raphael unter Leitung
von Frau Klos, dem Rektor der Grund-
schule Oberweiler Herr Ebser, der 3. und
4. Klasse der Grundschule Oberweiler
unter Leitung von Frau Scheurich-Möss-
ner, der Schola Oberweiler unter Leitung
von Frau Seemann, der Jugendcombo
unseres Musikvereins unter Leitung von

Michael Strobel, der Beteiligung des
bewegten Advents der Luthergemeinde
Ettlingen. Und viele Oberweierer beteilig-
ten sich mit zweisprachigen Vorträgen
und brachten uns so ihre Weihnachts-
kultur näher. Und wir können verraten,
dass nach diesem Erfolg natürlich auch
2014 wieder ein Literarischer Advents-
kalender eingeplant ist.

Unterstützt bei der Anschaffung neuer
Medien wurde die Öffentliche Bücherei
Oberweiler seitens der Ortsverwaltung
Oberweiler. Hierfür unseren herzlichen
Dank, auch im Namen unserer Leser, die
sich über die vielen neuen Hörbücher
und Bücher sehr gefreut haben.

Wengleich unsere stärkste Besucher-
gruppe Kinder im Alter von 3-12 Jahren
sind, konnten wir auch im Jahr 2013 wie-
der zahlreiche interessante und aktuelle
Bücher und Hörbücher für Jugendliche
und Erwachsene anschaffen und auch
unsere Kleinsten im Alter von 2 Jahren
werden regelmäßig mit neuen Büchern
versorgt. Somit bietet die Öffentliche
Bücherei Oberweiler für alle Altersgrup-
pen vom Kleinkind über die Jugend bis
zum Seniorenalter ein vielseitiges und
vielschichtiges Medienprogramm.

Die Bücherei ist immer donnerstags von
17 bis 19 Uhr geöffnet, Sie finden uns
unterhalb der Kirche St. Wendelin, direkt
neben dem Wendelinsaal, Eingang Fle-
ckensteinstraße.

Musikverein Oberweiler

Nachruf für Günther Goldschmidt

Der Musikverein Oberweiler trauert
um sein langjähriges Ehrenmitglied
Günther Goldschmidt,
* 18.6.1936 † 25.1.2014.

Günther Goldschmidt war seit 1956
Mitglied des Musikvereins Oberwei-
er. Er war ein Mitglied der ersten
Stunde, zuerst für 17 Jahre als akti-
ver Musiker und von 1963 bis 1983
als Mitglied der Verwaltung.

Seit 1996 war Günther Goldschmidt
Ehrenmitglied des Musikvereins
Oberweiler und unterstützte den Ver-
ein wann immer Hilfe notwendig war.
In seiner langjährigen Vereinszuge-
hörigkeit war Günther Goldschmidt
immer ein treuer Anhänger und ein
gern gesehener Gast bei Konzer-
ten und Festen des Musikvereins
Oberweiler.

Der Vorstand und die Mitglieder des
Musikvereins trauern mit der Fami-
lie und allen Freunden um Günther
Goldschmidt. Wir werden Günther
Goldschmidt ein ehrendes Geden-
ken bewahren.

MVO Hauptversammlung am 15. März

Am Samstag, **15. März, 19.30 Uhr**, hält
der Musikverein Oberweiler seine Jah-
reshauptversammlung in der Waldsaum-
halle in Oberweiler ab.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Musikvorstandes
7. Bericht der Jugendleiterin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Verwaltung
10. Wahl eines Wahlausschusses
11. Neuwahlen des Vorstandes und Kassenprüfer
12. Diskussion und Verabschiedung einer Neufassung der Satzung unter Änderung sämtlicher Paragraphen*
13. Verschiedenes/Anträge

* Über die Neufassung der Satzung muss aus formalen Gründen (Einladung muss heißen „Neufassung der Satzung“ statt „Änderung der Satzung“) in der HV 2014 erneut abgestimmt werden.

Den Entwurf der neu gefassten Satzung verschicken wir gerne auf Anfrage per E-Mail. Anträge und Anfragen bitten wir an die E-Mail-Adresse **MV-Oberweiler-1956-1v@gmx.de** zu richten.

Anträge und Anregungen sind dem 1. Vorsitzenden, Gereon Seemann, bitte spätestens 1 Woche vor der Hauptversammlung schriftlich einzureichen. Später gestellte Anträge werden erst in der darauf folgenden Mitgliederversammlung behandelt.

Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweiler e.V.

Jahreshauptversammlung 2014

Zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 6. Februar, konnte der 1. Vorsitzende Stephan Andretzky den Ortsvorsteher Wolfgang Matzka, den Ehrenvorsitzenden Franz Geiger, unser Mitglied und Bürgermeister Thomas Fedrow sowie die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder begrüßen.

Nach der anschließenden Totenehrung berichtete der 1. Vorsitzende Stephan Andretzky von den Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr wie vom Vereinsschießen in Schwann, der Durchführung der Pflege der Kriegerdenkmale am Waldsaumweg und am Dorfplatz, dem Dorffest, der Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge, der Kranzniederlegung für die verstorbenen Soldaten Oberweiers am Kriegerdenkmal sowie von der Jahresabschlussfeier im Wendelinsaal. Er dankte auch allen Mitgliedern, welche den Verein mit grossem Engagement ehrenamtlich unterstützten, welches die Basis überhaupt für erfolgreiche Vereinsarbeit ist.

Der Kassenführer Ralph Jaduschke legte in seinem Bericht die Einnahmen und Ausgaben der Kameradschaft dar. Die Kassenprüfer Franz Geiger und Benno Dürr bescheinigten eine korrekte und or-

dentliche Kassenführung. Anschließend empfahl Wolfgang Matzka, die Verwaltung zu entlasten, was auch einstimmig erfolgte.

Ortsvorsteher Matzka hob besonders hervor, dass die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Oberweiler immer wieder gute Arbeit im Sinne des bürgerschaftlichen Engagements geleistet hat. Auch hob er hervor, dass sich die Mitglieder und der Verein schon mal Gedanken über das im nächsten Jahr stattfindende 900-Jahr-Fest in Oberweiler Gedanken machen sollten. Er dankte auch besonders für die seit vielen Jahren ehrenamtlichen Aktivitäten der Mitglieder wie z.B. die **Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge**, welche im Namen der Ortsverwaltung Oberweiler durchgeführt wurde, **welches wieder ein neues Rekordergebnis von 1.221,11 € erbrachte**. Die offizielle Scheckübergabe an den Bezirksvorsitzenden des Volksbundes Axel Fischer (MdB) wird übrigens im Laufe der nächsten Wochen während einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates im Rathaus Oberweiler stattfinden.



Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung langjährige Mitglieder geehrt. Urkunden für **30-jährige Mitgliedschaft (Ehrenmitglied) erhielten Kurt Zimmer, Werner Fink, Heinz-Dieter Glatt und Werner Petroschka**. Für die **50-jährige Mitgliedschaft wurde Benno Dürr** mit einer Sonder-Ehrung geehrt. Allen Geehrten wurde eine Ehren-Urkunde sowie ein Weinpräsent überreicht.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden unter der Wahlleitung von Ortsvorsteher Wolfgang Matzka und Ehrenvorsitzenden Franz Geiger die Positionen des Vorstandes wie folgt besetzt:

Der Vorstand und seine Beisitzer wurden in ihrem Amt in folgenden Positionen gewählt und komplett bestätigt, so dass es keine Änderung im Vorstand gibt.

1. Vorsitzender: **Stephan Andretzky**
2. Vorsitzender: **Carsten Dürr**
Schriftführer: **Robert Würdinger**
Kassier: **Ralph Jaduschke**
Beisitzer: **Wolfgang Wiest, Martin Breunig, Siegfried Lauinger, Thomas Geiger und Ferenz Joza.**

Ein weiterer Programmpunkt war die vor zwei Jahren erfolgreiche Satzungsänderung der erweiternden Mitgliedschaft. Um nach der Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht weiterhin neue Mitglie-

der aufnehmen zu können, die nicht bei einer Armee gedient haben, wurde der Paragraph Mitgliedschaft erweitert. Diese Änderung war nötig geworden, um den Verein auch für die Zukunft am Leben zu erhalten, in der Tradition als der älteste Verein Oberweiers! Letztes Jahr konnten 5 weitere neue Mitglieder im Verein begrüßt werden. Der jetzige Mitgliederstand beträgt nun 98 Mitglieder. Mit einem Ausblick auf das Jahr 2014 bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den erschienenen Mitgliedern und schloss die Jahreshauptversammlung.

Vereinsschießen in Schwann am Samstag, 5. April

Das Vereinsschießen in Schwann findet am **Samstag, 5. April, um 14 Uhr** statt. Alle Mitglieder und deren Angehörige sowie Freunde der Kameradschaft sind herzlich eingeladen. Abfahrt ist um 13.30 Uhr mit den Privat-Pkw am Marktplatz in Oberweiler.

Narrengruppe Oberweiler

Abteilung Buschbach-Gugge

Großer Narrenumzug in Malsch!

Vergangenen Sonntag ging es für die Oberweiler in das benachbarte Malsch. Gewappnet mit ihren Instrumenten standen die Gugge in den Startlöchern, bis um 11:11 Uhr der ersehnte Startschuss fiel. So zogen die Gugge mit über 100 weiteren Gruppen durch die prall gefüllten Straßen. Der Wettergott meinte es gut mit den Narren und ließ sogar ab und an ein paar Sonnenstrahlen durch. Auch das Publikum war in närrischer Laune und klatschte fleißig zu den Klängen der Buschbach-Gugge. Nach einem langen aber sehr schönen Umzug war zu allererst eine Stärkung nötig. So konnten sie im Anschluss auf der Bühne nochmal ihr Können zum Besten geben. Im Anschluss nutzten sie die Zeit, um noch ein wenig zu verweilen und das närrische Treiben mit tollen Tänzen und Guggenmusiken zu verfolgen.

Am nächsten **Samstag** geht es zuerst zur Hexennacht nach **Gaggenau**. Im Anschluss fahren die Gugge weiter nach Bad Rotenfels, wo sie den närrischen Abend mit ihrem Guggesound unterma- len werden.

Weiter Infos und Termine unter www.buschbachgugge.de

Stadtteil Schluttenbach



Ortsverwaltung

Geschlossen

Die Ortsverwaltung Schluttenbach ist am Dienstag, 18. Februar, wegen einer Fortbildung geschlossen.

VHS

Außenstelle Schöllbronn/Schluttenbach
Maria-Luise Wipfler, Tel.: 07243/20226
(auch Anrufbeantworter)
vhs-schoellbronn@ettlingen.de
Kurse zum Semesterbeginn siehe unter
der Rubrik Schöllbronn

Gesangverein Sängerkrantz 1889 e.V. Ettlingen - Schluttenbach

Matinée zum 125. Jubiläum

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Sängerkrantz Schluttenbach findet am 23. Februar um 11 Uhr eine Jubiläums-Matinée mit geladenen Gästen im Dorfgemeinschaftshaus in Schluttenbach statt.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schluttenbach

Jahreshauptversammlung

Abteilungskommandant **Johann Abend** konnte Ortsvorsteher Heiko Becker, Kommandant Martin Knaus, Stadtfeuerwehrjugendwartin Simone Speck, den Leiter der Alters und Reservemannschaft Klaus Schosser die Aktiven sowie die Alters- und Reservemannschaft herzlich begrüßen.

Beim Totengedenken wurde der verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht. Danach folgte der Bericht des Abteilungskommandanten Johann Abend. Die Abt. Schluttenbach zählte im Jahre 2013 23 Aktive und 4 zur Altersmannschaft gehörende Mitglieder sowie fünf Jugendliche. Es fanden **20** Übungsabende statt, hinzu kamen verschiedene Sonderübungen sowie die gemeinsamen Übungen des Löscherbandes Berg. Die Abt. Schluttenbach hatte im Jahr **2013 23 Einsätze**, darunter sieben Brandeinsätze, einen Fehlalarm, fünf technische Hilfen, vier Führungsgruppen sowie sechs Sicherheitswachen. Darunter waren Alarmierungen für den Löscherband Berg der Abteilungen Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach. Dennoch blieb die Wehr 2013 glücklicherweise von größeren Ereignissen verschont.

Auch die Ausbildung kam durch Theorie und Praxis nicht zu kurz. Unter anderem wurde folgender Lehrgang besucht: Motorsägenlehrgang: Christian Bendrich, Sebastian Laible und Josef Leuchtenmüller

Nach nunmehr 20 Jahren als Abteilungskommandant bedankte sich Johann Abend für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Einsatzbereitschaft und Kameradschaft in der Abteilung. Er dankte den Mitgliedern des Abteilungsausschusses für die gute Zusammenarbeit, dem Stellver-

treter Carsten Günter sowie den Gruppenführern. Besonderen Dank an die Betreuer der Jugendfeuerwehr sowie an den Leiter der Altersmannschaft. Schriftführer Frank Portele gab einen ausführlichen Bericht über das vergangene Jahr ab. Auch über Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege konnte er berichten wie z.B. das Fest im Juni rund ums Feuerwehrhaus, den Familientag, die Adventsfeier und einen Kegelaabend. Veranstaltungen der befreundeten Abteilungen wurden besucht.

Besonders erwähnt wurde die Übergabe des neuen MTW am 26. April durch Oberbürgermeister Johannes Arnold. Die Altersmannschaft konnte über ihren Obmann Werner Beyerle vermelden, dass sie aktiv am Geschehen ihrer Abteilung teilgenommen hat. Jugendleiter Carsten Günter konnte von der Jugendabteilung über ein abwechslungsreiches Jahr berichten. Es fanden gemeinsame Übungsabende statt, theoretisches sowie praktisches Wissen und Können wurden erlernt und vertieft. Die Jugendfeuerwehr beteiligte sich an mehreren Aktivitäten wie z.B. Mithilfe beim Feuerwehrfest, Hydrantenkontrolle, die gemeinsame Übung der Jugendfeuerwehren der Abteilungen in Spessart. Im Mai fand das allzeit beliebte Kreiszeltlager in Karlsbad Langensteinbach statt. Am 6. Oktober ging es dann auf Besichtigungstour zum Flughafen Stuttgart und zur Flughafenfeuerwehr. Carsten Günter bedankte sich für die Mithilfe bei Abt. Kdt. Johann Abend, Martin Schneider, Tobias Bronner und Sascha Moser für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Abteilungskassier Werner Merklinger konnte von einem positiven Kassenstand berichten.

Die Kassenprüfer Josef Leuchtenmüller und Herbert Schneider bescheinigten ihm eine korrekte Kassenführung.

OV Becker nahm die Entlastung des Abt. Ausschusses vor. Die Entlastung wurde einstimmig von den anwesenden Kameradinnen und Kameraden ausgesprochen.

Die bisherigen Kassenprüfer wurden einstimmig wiedergewählt.

Ortsvorsteher Heiko Becker sprach im Namen der Ortsverwaltung sowie aller Bürger von Schluttenbach den Dank für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr an alle Kameraden aus. Er erwähnte auch die gute Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen.

In einem Grußwort bedankte sich Obmann der Altersmannschaft Klaus Schosser für die gute Zusammenarbeit, auch die neu gewählte Stadtfeuerwehrjugendwartin Simone Speck stellte sich vor.

Kommandant Martin Knaus überbrachte in seinem Grußwort die Grüße von Oberbürgermeister Arnold und Bürgermeister Fedrow. Er bedankte sich bei der Abt. Schluttenbach für eine gute und zuverlässige Zusammenarbeit innerhalb der Gesamtwehr.



Nun standen Beförderungen an. Durch den Kommandanten Martin Knaus wurden folgende Kameraden befördert zum:
Hauptfeuerwehrmann Holger Zipf
Löschmeister Tobias Bronner
Feuerwehranwärter Luca Arsic

Punkt Neuwahlen die folgendes Ergebnis brachten:

Zum Abt. Kommandant **Johann Abend** und 1 Stv. Abt. Kommandant **Carsten Günter**.

In den Abteilungsausschuss wurden gewählt: **Martin Klein, Werner Merklinger, Frank Portele** und **Tobias Bronner**. Als Vertreter in den Gemeindefeuerwehrausschuss **Daniel Bartelme**.

Jugendwart der Jugendfeuerwehr Abt. Schluttenbach **Tobias Bronner** und Vertreter der Altersmannschaft **Werner Beyerle**.

Nachdem unter Punkt Verschiedenes keine Anträge vorlagen und die Wortmeldungen beantwortet wurden, konnte Abt. Kommandant J. Abend die Jahreshauptversammlung schließen. Er bedankte sich nochmals bei den Kameraden und den Gästen für ihr Kommen und lud zum gemütlichen Beisammensein ein.

Stadtteil Schöllbronn



Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Termine:

Freitag, 14. Februar

14:30 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

Dienstag, 18. Februar

9:30 Uhr – Stabil und mobil im Alter

Mittwoch, 19. Februar

15 Uhr – Nordic-Walking für Einsteiger und Geübte – Treff: Neuroder Straße 24

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gmarschar@arcor.de

VHS

Außenstelle Schöllbronn/Schluttenbach
Maria-Luise Wipfler, Tel.: 07243/20226
(auch Anrufbeantworter)
vhs-schoellbronn@ettlingen.de

O1019 Rückenfit: Präventive Ausgleichsgymnastik (Kerstin Menzel)
10 Abende, 20.2. - 22.5. donnerstags,
18:15 - 19:15 Uhr
Schöllbronn, Kindergarten St. Elisabeth
Schöllbronn, Anton-Bruckner-Straße 6a

O1020 Fitness-Mix „Top in Form“
(Kerstin Menzel)
10 Abende, 20.2. - 22.5., donnerstags,
19:30 - 21:00 Uhr
Schöllbronn, Kindergarten St. Elisabeth
Schöllbronn, Anton-Bruckner-Straße 6a

Kurs 01026
Narri Narro“ Fasnachtsbasteln (Angelina Daferner)- **für Kinder von 3,5 bis 5 Jahren**
Mit Spannung und Spaß - die Faschingszeit und das Frühjahr abwechslungsreich gestalten.
Materialkosten von maximal 5 € werden im Kurs erhoben. **7 Nachmittage, 19.2. - 9.4.,** 14:45 - 16:15 Uhr Weierersaal, Weiererstraße 2, Schöllbronn

Kurs 01027
„Narri Narro“ Fasnachtsbasteln (Angelina Daferner) - **für Kinder von 5 bis 6,5 Jahren** - Materialkosten von maximal 5 € werden im Kurs erhoben. **7 Nachmittage, 19.2. - 9.4.,** 16:15 - 17:45 Uhr Weierersaal, Weiererstraße 2, Schöllbronn

Neu:
Englisch für Fortgeschrittene A1/A2
Lehrbuch: Langenscheidt Network Now A2, 1, ISBN 978-3-526-51931-7 , **12 Abende, 20.2. - 26.6.** 19:30 - 21 Uhr Nummer 01015, Weierersaal, Weiererstraße 2, Schöllbronn

TSV Schöllbronn

Neueröffnung Clubhaus
Clubhaus-Gaststätte „TSV Panorama“ mit Beginn einer neuen Ära mit der Pächterfamilie Kufalis.
Modernisiert und in neuem Ambiente präsentiert sich am 14. Februar ab 17 Uhr die Clubhaus-Gaststätte TSV Panorama in der Mittelbergstraße 41.
Die Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 11.30 bis 13.30 Uhr und ab 17 Uhr. Samstags ist ab 11.30 Uhr und sonntags bereits ab 10.30 Uhr geöffnet. Montags ist Ruhetag.

Abt. Fußball

Spielbetrieb
Seit der neue Trainer Michael Dulleck und der neue Spielausschussvorsitzende Clemens Lumpp ihre Ämter übernommen haben, weht im TSV-Spielbetrieb ein frischer Wind. Nicht nur die Trainingsbeteiligung hat deutlich zugenommen, auch haben einige Spieler erkennen müssen, dass ihre Verhaltensweise nicht mehr geduldet wird. Einigen der Neuzugänge vor der Saison hat der TSV zu verstehen gegeben, dass künftig ohne sie geplant wird.

Diesen sicherlich großen Qualitätsverlust kann der TSV aber nur ausgleichen, wenn die noch vorhandenen Aktiven, die zum großen Teil aus den eigenen Juniorenmannschaften stammen, ihr volles Leistungsvermögen abrufen und bereit sind, sich durch ständiges Training zu verbessern. Kinder- bzw. Oma-Geburts-tage oder sonstige Ausreden sollten künftig kein Grund sein, im Training zu fehlen.

Im Gegensatz zu den beiden deutlich verlorenen Testspielen in Conweiler und in Grötzingen war bei der 1. Mannschaft des TSV beim dritten Testspiel am vergangenen Samstag bei der B-Klassenmannschaft FSSV Karlsruhe eine deutliche Steigerung aller Feldspieler erkennbar. Am Ende gab es einen deutlichen 7:2-Erfolg. Zunächst konnten die Platzherren zweimal die Führung des TSV zum 1:0 durch einen Alleingang von Manuel Lumpp und zum 2:1 durch Norman Wipfler ausgleichen. Unmittelbar vor dem Pausenpfiff erzielte Norman Wipfler mit seinem 2. Treffer die 3:2-Führung unserer Mannschaft. Zu diesem Zeitpunkt war Marvin Axtmann, der sein erstes Testspiel bestritt, wegen einer Zerrung mit Rücken (15.) längst ausgeschieden und nach 40 Minuten schied auch der reaktivierte und erstmals seit Monaten wieder spielende Marco Rubel wegen einer Fußverletzung aus.

Wenige Minuten waren in der 2. Halbzeit gespielt, musste der zweifache Tor-schütze Norman Wipfler verletzt vom Platz getragen werden, nachdem er sich in einem Zweikampf um den Ball sich das Sprunggelenk brach.

Trotz des Fehlens der drei Verletzten trumpfte unsere Mannschaft in der 2. Halbzeit gewaltig auf und spielte mit dem Gegner Katz und Maus, der immer mehr nachließ und kaum noch über die Mittellinie kam. Zwei Kopfballtore von Martin Herrmann, jeweils nach Freistößen von Rico Kiefer und jeweils ein Tor von Lennart Brouwer und Vincent Lauinger einen hohen 7:2-Sieg, bei dem allerdings nur ein Bruchteil der herausgespielten Chancen verwertet werden konnte.

Nach weiteren Trainingseinheiten unter stehen am kommenden Wochenende zwei weitere Testspiele bei B-Klassenmannschaften auf dem Programm. Am Samstag, 15. Februar, 15 Uhr, wird bei der DJK Ost Karlsruhe gespielt, deren Gelände am Adenauerring, schräg gegenüber vom Wildparkstadion in westlicher Richtung liegt. Am Sonntag, 16. Februar, 14.30 Uhr, geht es zum FC Fackel, der auf dem Platz des TSV Weingarten spielt. Den drei verletzten Spielern Marvin Axtmann, Marco Rubel und Norman Wipfler wünschen wir alles Gute, vor allem Norman, der mindestens ein weiteres halbes Jahr ausfallen wird!

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schöllbronn

Einsatzberichte

Mitte Januar mussten die Feuerwehrhäuser im Landkreis Karlsruhe mit einer einsatzfähigen Mannschaftsstärke besetzt werden, da an diesem Tag das Alarmierungssystem der Funkmeldeempfänger umgestellt wurde auf digitale Technik. Während der Umstellungszeit hätte eine Alarmierung der Feuerwehr nur über die in den Fahrzeugen eingebauten Funkgeräte oder über Telefon in den Gerätehäusern erfolgen können. Auch in Schöllbronn war daher eine Gruppe von Feuerwehrleuten anwesend, die die Zeit nutzten, um anstehende Wartungs- und Prüfarbeiten zu erledigen. Zu einem Einsatz kam es in dieser Zeit nicht. Gegen 12 Uhr konnte die Bereitschaft aufgehoben werden, da das neue Alarmierungssystem einen ersten Probealarm erfolgreich ausgesendet hatte.

Am Dienstag, 28. Januar, kam es gleich zu zwei Alarmierungen für die Feuerwehr Schöllbronn. Zunächst wurde um 6:45 Uhr „technische Hilfe für den Rettungsdienst“ in die Franz-Lehar-Straße angefordert. Dort galt es, die Mannschaft von der ebenfalls alarmierten Drehleiter aus Ettlingen bei der Rettung einer Person in einer medizinischen Notlage aus dem 1. Obergeschoss eines Gebäudes zu unterstützen. Um 9:02 Uhr lief der nächste Alarm ein. Diesmal wurde die Abt. Schöllbronn zusammen mit dem Tagalarm aus Ettlingen zu einem Verkehrsunfall an der Schöllbronner Mühle alarmiert. Aufgrund starker Glatteisbildung war es dort zu einem Frontalzusammenstoß zweier PKW gekommen. Da sich die Unfallsituation beim Eintreffen des Vorausrüstwagens und des Hilfeleistungs-Löschfahrzeugs aus Ettlingen als weniger dramatisch herausstellte als zunächst angenommen, konnte auf das Nachrücken weiterer Kräfte verzichtet werden.

Am Donnerstag, 30. Januar, wurde die Abt. Schöllbronn um 17:19 Uhr mit dem „Löschzug Berg“ und der Drehleiter aus Ettlingen in den Brännackerweg nach Spessart alarmiert, wo es zu einem Kaminbrand gekommen war. Von der Drehleiter aus konnte der brennende Ruß mit einem Kaminfegerwerkzeug entfernt und das Feuer somit gelöscht werden.

Am Samstag, 8. Februar, fand das alljährliche Narrenbaumstellen der Narrenzunft Schöllbronn statt. Die Feuerwehr Schöllbronn rückte in Gruppenstärke an, um die Sicherung des Narrenbaums vorzunehmen und beim Aufstellen zu unterstützen.

Narrenzunft

Rückblick Narrenbaumstellen mit Narrenmesse

Die närrische Zeit in Schöllbronn hat wieder Einzug gehalten. Mit lautstarker

Unterstützung der Chaos-Moggel hieven Aktive der Narren-Zunft den Narrenbaum bei starken Windböen in die Höhe. Der Moggel, Symbolfigur der Schöllbronner Fasnacht an der Spitze des Baumes, soll die Bevölkerung und Gäste über die närrischen Tage begleiten. Viele Maskenträger von befreundeten Vereinen, aber auch fasnachtstrenge Bürger verfolgten diese Zeremonie, trotz nicht idealer Wetterbedingungen.

Nach dem Stellen des Narrenbaums, der Hexentaufe und der Vergabe der Aktivenorden, versammelten sich die Anwesenden zu einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Pfarrer Pummer hat sich dieses Jahr wieder einmal selbst getoppt. Er hielt eine beeindruckende, in Reimform gehaltene Predigt. Er machte sich Gedanken, was er alles ermöglichen könnte, wenn er ein „Zauberer“ wäre. Vieles ginge leichter von der Hand und manche Aufgabe wäre im Handumdrehen erledigt. Auch eine regere Gottesdienstbeteiligung wäre dadurch zu erreichen. Der Narrenmesse verlieh die Bläserbesetzung vom Musikverein Schöllbronn einen feierlichen Rahmen. Die Narren-Zunft bedankt sich ganz herzlich bei Pfarrer Pummer für den Gottesdienst, bei der Bläserbesetzung für die musikalische Umrahmung, bei der Guggenmusik, bei der Freiwilligen Feuerwehr für den Sicherheitsservice, beim Obst- und Gartenbauverein für die Bewirtung der Gäste, aber auch bei allen Besuchern aus Schöllbronn und auswärts.

Termine

13. Feb. Arbeitsdienst in der Turnhalle ab 18 Uhr
15. Feb. Arbeitsdienst in der Turnhalle ab 18 Uhr
16. Feb. Arbeitsdienst in der Turnhalle ab 10 Uhr
16. Feb. Narrensprung der Hottschek NZ Grötzingen. Abfahrt um 12 Uhr beim alten Schulhaus
20. Feb. Narrenblatt falten und austragen ab 18 Uhr in der Turnhalle
Besuchen Sie uns online
www.narren-zunft.de

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Illustres Schnurren bei den Guggeluser in Malsch.

Dort wo sich die Rokokodame mit dem Vampir zur DJ- Musik zum Tanze trifft und der Domino die Polonäse anführt, lassen die „Malscher Guggeluser“ den alten Brauch des Vorschnurren wieder aufleben. Dort im Malscher Kleintierzuchtverein frönen die Fastnachtsverrückten an den Samstagen vorm Schmutzigen Donnerstag Tanz, Musik und ausgelassener Stimmung. Nur unterbrochen von mancher Live-Einlage der Guggenmusiken aus dem Umland. So zieht es auch unsere illustren Berglandgugger regel-

mäßig ins Malscher Gewinn, um bei den Anwesenden für Kurzweil zu sorgen. Aber auch um selbst ein paar schöne Stunden zu erleben, und so wurde nach kurzem aber schweißtreibendem Aufspielen wieder ausgiebig die Schnurrettei gepflegt. Bis die Uhr zur Heimreise mahnte, denn am nächsten Tag stand ein weiteres Highlight der Fastnacht auf dem Auftrittplan.

Bei den Schappsäck auf der Hardt

wird dank eines umtriebigen Fastnachtsverein die Narretei ganz groß geschrieben und entsprechend zelebriert. Der alljährliche Höhepunkt ist der närrische Lindwurm mit über 90 teilnehmenden Gruppen. Jahr für Jahr lockt dieser mit Häs und Masken, aber auch Musikgruppen bestückte Narrenzug, viele tausende Zuschauer an den Straßenrand. Und mit Petrus Hilfe und gutem Wetter gesegnet, war heuer starker Andrang bei der Straßenfastnacht und ganz Kirrlach mit Narrenvolk angefüllt. Auch unsere verwegenen Gugger aus dem Moggeldorf durften bei so einem Spektakel nicht fehlen. Und so gaben sie, bei dem etwa drei Stunden dauernden Umzug, einen Gassenhauer nach dem Anderen zum Besten. Was von den Zuschauern mit kräftigem Applaus gedankt wurde und mit Hellau und Narri Rufen unsere Recken bis zum Zugende begleitete. Dort in der Stadthalle wo sich alle Mitgezogenen und Feierlaunigen versammelten, gabs nebst Stärkung auch noch ein kurzes Ständchen der Musikgruppen. Auch unsere Chaosgruppe zeigte sich beim kurzen Intermezzo von ihrer schönsten Seite und der schallende Applaus geleitete unsere Instrumentalisten anschließend zurück bis ins heimische Moggelbergland.

Unsere Auftritte und Fotos immer aktuell im Internet unter
www.chaos-moggel.de

Sozialverband VdK - OV Bruchhausen/Schöllbronn/ Spessart

Kaffeenachmittag

Der VdK lädt wieder am 20. Februar ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen herzlichst ein.

Wer abgeholt werden möchte kann sich bei

Ingrid Nicol Tel. 98912 oder
Luise Cornely Tel. 91919 melden.

Stadtteil Spessart



VHS

Brigitte Kaiser, Tel. 07243/521879
(auch Anrufbeantworter)
E-Mail: vhs-spessart@ettlingen.de

O1063 Kommunikationstraining – Rhetorische Kniffe um gestärkt und gemeinsam ein Ziel souverän zu erreichen

6 Nachmittage, 19. Februar bis 2. April, mittwochs, 16.30 -18.30 Uhr Spessart, Praxis für Gesundheitspflege Kaiser, Hauptstr. 3

O 1066 Fastenwanderwoche rund um Ettlingen

6 Termine, Vorbesprechung: Freitag, 14. März, 19 – 21 Uhr (wichtig für Erstfaster), Spessart, Praxis für Gesundheitspflege Kaiser, Hauptstr. 3. Fastenwanderwoche: Montag, 17. März bis Freitag, 21. März, jeweils 10 – 13 Uhr, Treffpunkt für die Wanderungen: Großer Parkplatz beim Albgaufreibad Ettlingen

O 1064 Homöopathie für kleine und große Tiere – sanft und effektiv

1 Abend, Donnerstag, 27. März, 19 – 21 Uhr Spessart, Praxis für Gesundheitspflege Kaiser, Hauptstr. 3. Der Vortrag ist geeignet für alle Tierliebhaber, die schonende und preisgünstige Tierheilkunde befürworten. Themen des Abends werden sein: Hilfe bei Verletzungen, Stärkung des Immunsystems und Tiere ganzheitlich betrachten.

Kath. öffentliche Bücherei

Neue Kinderbücher

Gudrun Helgadottir – Blaubeeren und Vanilleeis – Wie der 8-jährige Tumi seiner Mutter zu einem neuen Mann verhehlen will. – ab 7 J.

Mein Leben als Hai – Steve Parker/Peter David Scott – Eintragungen aus dem „Tagebuch“ eines jungen Hammerhais – ab 8 J.

Knister – Arabesk – Die Abenteuer eines ritterlichen Pferdes - Bd. 3 - Das Beste kommt immer zum Schluss! – Ella und Urs finden ihren leiblichen Vater und beenden gemeinsam die unrechte Herrschaft des Fürsten von Pinkerton – ab 8 J.

Sylvia Heinlein – Mission Unterhose – Lustige Ferienabenteuergeschichte um zwei Jungs, die Geheimagenten spielen – ab 9 J.

Fabian Lenk – Entführung in Nürnberg-ein Krimi aus dem Mittelalter – Als im mittelalterlichen Nürnberg einer der sieben Kurfürsten entführt wird, nehmen die Zeitdetektive ihre Ermittlungen auf – ab 9 J.

Dagmar Chidolue – Ricki und Rosa und der Räuberdieb – Fleißig greifen die kleinen Spürnasen Ricki, Rosa und ihre Freunde der Polizei unter die Arme – ab 9 J.

Dagmar Hoßfeld – Conni, Phillip und ein Kuss im Schnee – Bd. 9 der „Conni & Co“ – Reihe – ab 10 J.

Julia Breitenöder – Das Apfelwiesen-Komplott – Eine ausgefallene Geschichte: Obstwiese oder Einkaufszentrum? Zwei Gruppen von Kindern kämpfen für ihren jeweiligen Traum – ab 10 J.

Kathryn Littlewood – Die Glücksbäckerei Roses Experimente mit den magischen Backrezepten der elterlichen Bäckerei haben unerwartete Folgen. Fantastisches ab **11 J.**

Wir haben auch viele Kindersachbücher, DVDs, CDs und Spiele. Kommt doch einfach mal vorbei.

Öffnungszeiten:
Do 16-18 und Fr 17-19 Uhr,
Tel.Nr.: 07243/5 32 97 52
(mit Anrufbeantworter).

seniorTreff im Rathaus Spessart

Gedächtnistraining

Anfang März wird ein Kurs „Gedächtnistraining“ angeboten. Es werden u.a. Konzentration und Merkfähigkeit geübt. Der Kurs wird bei genügend Interesse (ab 10 Personen) **freitags von 9 bis 10:30 Uhr stattfinden. Anmeldungen sollten bis spätestens Mitte Februar bei der Ortsverwaltung eingegangen sein.**

Termine:

Montag, 17. Februar 2014
9 Uhr – Qigong – Vereinsheim Kirchstraße
9:30 Uhr – Sturzprävention

Donnerstag, 20. Februar 2014

9 Uhr – Qigong im Vereinsheim
Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:
Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286,
oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

Altenwerk St. Antonius

Einladung zur Fasenacht

Für den **26. Februar** laden wir herzlich zum närrischen Treffen ein. Beginn **14.01 Uhr** im Spechtwaldsaal. Das beliebte Trio der Heimatstübler aus Waldbronn sowie viele Fasenachter vom Ort werden uns mit Darbietungen und beschwingten Melodien unterhalten. Das Seniorenteam freut sich auf Ihr Kommen, natürlich mit Hütchen, und auf einen lustigen Nachmittag.

Kindergarten St. Elisabeth

Flohmarkt rund ums Kind

Samstag, 15. Februar, von 14-16 Uhr im Kindergarten St. Elisabeth, Hohlstraße. Tischreservierung unter eb-kita-spessart@web.de (Tisch EUR 5,- zzgl. 1 Kuchen).

Musikverein Frohsinn Spessart

Nachtumzug am 28. Februar

In der Zeit von 17 Uhr bis um 1 Uhr ist auf den Straßen in Spessart wieder gute Laune garantiert. Lassen Sie sich mit-

reißen beim Stand des Musikvereins im Hof zwischen Hauptstrasse 5 und 7 gegenüber der Sparkasse von Guggenmusik und „DJ Carlo“ mit beeindruckender neuer Licht- und Ton-Show. Dazu gibt es natürlich, neben Essen und Getränken, auch wieder einen Barbetrieb.

„Spessarter Radaugugge“ Auftritt der Guggenmusik am Samstag, 15. Februar in Achern und am Sonntag, 16. Februar beim Umzug in Grötzingen

Am kommenden Samstag fahren die Guggenmusiker nach Achern zum Hexenball der Narhalla. Die Schmink- und Abfahrzeiten werden kurzfristig per Mail durchgegeben.

Am Sonntag treffen sich die Guggenmusiker ab 10.30 Uhr im Proberaum zum Schminken. Busabfahrt ist für 12.30 Uhr vorgesehen.

Der Umzug beginnt um 14.11 Uhr. Anschl. ist noch ein Auftritt auf der Bühne vor dem Rathaus eingepplant.

Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.

Jahreshauptversammlung

am **Freitag, 21. Feb.**, findet um 20 Uhr in der Waldgaststätte (Clubhaus TSV) unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers (Protokollführer)
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung Verwaltung
7. Rückblick auf das Jahr 2013 (1. Vorsitzender)
8. Beschlussfassung über Neufassung der Satzung
9. Beschlussfassung Änderung der Geschäftsordnung
10. Neuwahlen (2. Vorsitzender, Kassier, Mitgliedsverwalter, Schriftführer, Protokollführer)
11. Neuwahl gesamter Beirat
12. Neuwahl der Kassenprüfer
13. Pause
13. Veranstaltungen / Termine im Jahr 2014
14. Verschiedenes

Nach § 10 unserer Satzung kann jedes Mitglied für die stattfindende Hauptversammlung Anträge zur Tagesordnung einbringen. Diese müssen mindestens 3 Tage vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich und begründet eingereicht werden.

Die neugefasste Satzung bzw. Geschäftsordnung kann ab Anfang März bei der Schriftführer Ines Breuel, Allmendstr. 23a, Ettlingen (Tel. 07243 28793 / oder E-Mail inesbreuel@gmx.de) angefordert werden.

DRK - Ortsverein Ettlingen-Spessart

Das JRK im DRK-Ortsverein Spessart bietet einen Kurs **Erste Hilfe am Kind** am **Samstag, 22. März**, von 9 bis 17 Uhr, im DRK-Vereinsheim Spessart, Kirchstraße an.

Für Eltern, Großeltern, Erzieher und alle, die mit Kindern zu tun haben.

„Erste Hilfe am Kind“ behandelt die typischen Notfälle im Säuglings- und Kindesalter. Wichtige Hilfsmaßnahmen bei Kindernotfällen können geübt werden.

„Erste Hilfe am Kind“ eine unschätzbare Möglichkeit, die Gesundheit unserer jüngsten Mitmenschen zu schützen und zu bewahren.

Der Kurs beinhaltet: Verletzungen, Wunden, Verbrennungen, Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der Vitalfunktionen, Stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen, Erkrankungen im Kindesalter, Verhütung von Unfällen.

Midestteilnehmerzahl: 10 Personen

Gebühr je Teilnehmer 35 €;

Ehepaar 65 €.

Verbindliche Anmeldung erbeten bis

19. März an Jutta Johmann,

Tel. 07243 521878 oder Mail an

jutta.johmann@web.de.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Gemeinschaftssitzung am Sonntag, 16. Feb., 15.11 Uhr in der Schlossgartenhalle

Wir bitten unsere Besucher, die mit dem Buspendelverkehr fahren möchten, **um 14 Uhr am Eberbrunnen** zu sein.

Infos für Maskenträger

Narrenmesse Waldprechtsweier

Freitag, 14. Feb., 18:30 Uhr

Treffpunkt:

18:15 Uhr Kirche Waldprechtsweier

Reblandtreffen Ebersweier

Sonntag, 16. Feb., 14:14 Uhr

Abfahrt Eberbrunnen 9:30 Uhr

Eppingen Nachtumzug

Samstag, 22. Feb., 18:44 Uhr,

Abfahrt Eberbrunnen 16 Uhr

19. Spessarter Nachtumzug (Buspendelverkehr, Umzugsverlauf, Standbetreiber etc.) am 28. Februar

Der Nachtumzug hat folgende Wegstrecke: Brunnackerweg/Tannenfeldring (Aufstellung) - Steinackerstraße - Allmendstraße - Hauptstraße - Kirchstraße - Grübstraße (Auflösung).

Aufruf an die Umzugsbesucher!

Ca. 61 Gruppen bzw. Zünfte umfasst das Teilnehmerfeld zum 19. Spessarter Nachtumzug. **Es ist empfehlenswert, sein Fahrzeug auf Ettlinger Parkplätze (Freibad Ettlingen, Albgauhalle, verlängerte Wilhelmstraße sowie entlang**

der Rastatter Straße und Tiefgarage Stadtbahnhof - bis 1 Uhr geöffnet) abzustellen und den Buspendelverkehr im 10-Minuten-Takt (ab 17 Uhr) ab dem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB/ Stadtbahnhof) und der Bushaltestelle beim Freibad Ettlingen zu benutzen. Die Heimkehrer können selbstverständlich wiederum den kostenlosen Buspendelverkehr bis ca. 24 Uhr in Anspruch nehmen. Sperrstunde wird um 1 Uhr sein. Die Spessarter Straßenfastnacht in der Haupt- und in den umliegenden Straßen wird um 17 Uhr eröffnet. Der eigentliche Nachtumzug schließt sich um ca. 19.11 Uhr an. Wegen der verkehrsrechtlich ungünstigen Lage von Spessart werden die betroffenen Straßen frühzeitig gesperrt. Es empfiehlt sich daher auf jeden Fall, auf Bahn bzw. Bus umzusteigen. Bitte beachten Sie, dass Sie ab 17 Uhr mit dem PKW nicht mehr von Schöllbronn nach Spessart fahren können, da hier Einbahnstraßenregelung von Spessart nach Schöllbronn gilt. Von Schöllbronn nach Spessart wird es in diesem Jahr keinen Buspendelverkehr geben, es verkehren lediglich die Linienbusse.

Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder auf die Gefahren des Alkoholmissbrauches hinzuweisen. Die Polizei wird verstärkt Alkoholkontrollen bei Jugendlichen durchführen. Wenn Jugendliche alkoholisiert angetroffen werden, wird verwarnet und es können auch Platzverweise ausgesprochen werden. Jugendliche unter 16 ohne Begleitung der Eltern werden ab 22 Uhr heimgeschickt, Jugendliche unter 18 Jahren ab 24 Uhr.

Wichtig!

Die **Anwohner** entlang der Umzugsstrecke bitten wir, ihre Fahrzeuge am Umzugstag außerhalb der Verkehrsfläche zu parken. Für Ihr Verständnis danken Ihnen die Spessarter Eber.

Ausschmückung der Straßen für den Nachtumzug

Aufruf an die Spessarter Bevölkerung
Wie in jedem Jahr möchten wir die Spessarter Bevölkerung bitten, den Ort und insbesondere die Umzugsstrecke mit Lichterketten, Hexen, Lumpen, Ballonen und Ähnlichem zu schmücken, denn dieses äußere Erscheinungsbild unseres Ortes macht auch den Reiz unseres Nachtumzuges aus und bleibt den Umzugsteilnehmern und den Besuchern in Erinnerung. Wir bedanken uns schon heute ganz herzlich bei der Bevölkerung.

Konzession für die Standbetreiber

Wie jedes Jahr weisen wir darauf hin, dass nur angemeldete Standbetreiber (Vereine und private Anbieter) eine Konzession zum Verkauf von Getränken und Speisen (erhalten nur Vereine) ausgestellt bekommen. Standbetreiber ohne eine Schankerlaubnis müssen mit Schließung

des Standes durch die Gewerbebehörde rechnen. Außerdem wird diese Maßnahme ein Bußgeld mit sich ziehen.

Teilnahme der Spessarter Eber am Rosenmontagsumzug in Ettlingen (3. März)

Wie bereits in den Jahren zuvor werden die Spessarter Eber, Frischlinge und ein großer Teil seiner Kindergruppen und Gärten am Rosenmontagsumzug in Ettlingen teilnehmen.

Umzugsbeginn wird 14.11 Uhr sein. Anschließend wird ein närrisches Treiben mit viel Unterhaltung und Bewirtung stattfinden. Der Rosenmontagsumzug wird von der Narrenvereinigung Ettlingen und dem Kultur- und Sportamt organisiert und durchgeführt.

Sozialverband VdK - OV Bruchhausen/Schöllbronn/Spessart

Kaffeenachmittag

Der VdK lädt wieder am 20. Februar ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen herzlichst ein.

Wer abgeholt werden möchte kann sich bei

Ingrid Nicol Tel. 98912 oder

Luise Cornely Tel. 91919 melden.

Sonstiges

„NarrenKarte“ des KVV für Faschingszeit

In der fünften Jahreszeit bietet der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) eine „NarrenKarte“ für nur 22 Euro zu den Faschingsumzügen in der Region. Bis zu fünf Narren können sieben Tage lang, vom Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar, bis einschließlich Aschermittwoch, 5. März, alle Busse und Bahnen im gesamten KVV-Netz nutzen. Die Karte gilt täglich von 9 Uhr bis 6 Uhr des Folgetags für unbegrenzt viele Fahrten.

Der Vorverkauf der „NarrenKarte“ hat begonnen, die Karte erhält man u.a. in den Karlsruher Kundenzentren am Marktplatz (Weinbrennerhaus) oder am Hauptbahnhof sowie im Ettlinger Stadtbahnhof oder online unter www.kvv-shop.de.

Versichertenberatung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Kurt Peter, hat am Mittwoch, 19. Februar, eine Sprechstunde in der Reuterstr. 2, von 14 bis 17 Uhr. Er gibt Hilfe bei Rentenanträgen, Kontenklärungen und allg. Rentenberatung. Anmeldung ist erforderlich, Tel. 07243 79828.